

Anmeldeschluss: 14.05.2018 oder beim Erreichen der Höchstteilnehmendenzahl
Kostenfrei

Deeper Learning ist ein Ansatz der sich gezielt vom oberflächlichen, kurzfristigen Lernen absetzen will und bewährte didaktische Prinzipien wie problembased-learning, project-learning, kollaboratives Lernen in den Fokus stellt. Durch deeper learning soll ein verbesserter Lehr-/Lernprozess realisiert werden der auch verstärkt die kognitiven, interpersonalen und intrapersonalen Kompetenzen der Lernenden im Blick hat.

Berücksichtigt werden dabei der gesamte Lernprozess sowie der Transfer in neue, reale, Situationen. Dabei geht es nicht nur um einen Transfer in andere Situationen oder Lernarrangements, sondern auch um den Transfer in die spätere berufliche Praxis.

Auf diese Art des Lernens und Lehrens trifft man im Hochschulbereich mittlerweile durchaus in einzelnen Projekten oder Veranstaltungen, aber von einer flächendeckenden Umsetzung im Hochschulbereich wie dies wünschenswert und sinnvoll wäre sind wir laut des letzten Horizon Reports noch deutlich entfernt. Um so wichtiger ist es sich den Ansatz des deeper learning einmal genauer anzuschauen und Wege zu finden, wie die dahinterliegenden, erfolgversprechenden didaktischen Prinzipien sinnvoll in die digitale Hochschullehre übertragen werden können.

Auch wenn die Ursprünge des deeper Learning im Präsenzlernen liegen, gilt der Ansatz genauso für das Online- und Blended-Learning. Gerade im Bereich des Online-Lernens gibt es viele Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten, die der Grundidee des deeper learning bereits seit Jahren folgen und das Lernen auf ein höheres Niveau bringen wollen. Kollaborative Online-Seminare, problembasierte Online-Rallyes oder komplexe reale Projektarbeiten zählen genauso dazu wie selbstorganisierte E-Portfolios, formatives Assessment oder beratendes Online-Coaching. Es lohnt sich also mal einen vertieften Blick auf das Thema „deeper learning“ zu werfen.

IM WEBINAR WERDEN FOLGENDE ASPEKTE BEHANDELT:

- Was ist „deeper learning“?
- Wie zeigt sich deeper learning im E-Learning Kontext?
- Welche Vorteile sind mit deeper learning verknüpft?
- Wie können Hochschullehrende selbst deeper learning umsetzen?

Achtung: Deeper learning im hier beschriebenen pädagogischen Sinne sollte nicht verwechselt werden mit dem Begriff "deep learning" der gerade im big data Kontext häufiger auftaucht. Dabei geht es um Maschinenlernen und künstliche Intelligenz. Das ist hier nicht das Thema.

ZIELGRUPPE

Lehrende und MultiplikatorInnen aus den Hochschulen in RLP, die sich vom oberflächlichem Lehren und Lernen abgrenzen wollen und eine nachhaltige Lehre umsetzen wollen.

REFERENTIN

Dr. Sabine Hemsing

ONLINE-UMGEBUNG

Das Webinar wird in der „Webinarumgebung“ in OpenOLAT durchgeführt und nutzt das virtuelle Klassenzimmer OpenMeetings. Weitere Informationen zu den Webinaren der VCRP E-Cademy finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie unbedingt die **technischen Hinweise** und sorgen Sie *im Vorfeld* für eine funktionierende Technik. Während des Webinars kann kein individueller technischer Support geleistet werden.

ANMELDUNG

Um eine sinnvolle Durchführung der Webinare zu garantieren, liegt die Mindestteilnehmerzahl bei 5 und die Höchstteilnehmerzahl bei 25 Personen.